

# Hochseilakt

oder

## wie man beim Balancieren seinen Schwerpunkt verlagern muss



### Zuordnung zum Unterrichtsgeschehen:

Die Lage und das Positionieren des Schwerpunkts sind die Grundlage beim Balancieren. Eigene Erfahrungen mit dem Balancieren gewinnen die Schülerinnen und Schüler im Spiel und im Sportunterricht. Für den Nawi-Unterricht bieten sich Versuche mit Figuren auf der Schnur („Hochseil“) an, bei denen der Schwerpunkt zielgerichtet verändert werden kann.

Besonders anspruchsvoll und faszinierend ist das Experiment mit dem Clown, der so auszubalancieren ist, dass er auf einer Schnur herunterrutscht.

### Kompetenzen:

#### Die Lernenden ...

- *basteln aus gegebenen Materialien nach Anleitung Experimentiergegenstände.*
- *beobachten und beschreiben die Veränderung des Schwerpunktes in Abhängigkeit von der Lage der Knetmassen.*
- *erläutern die Lage des Schwerpunkts beim Balanceakt des „herabgleitenden Artisten“.*

### ... besonders zu beachten:

Man sollte relativ festes Papier oder dünne Pappe verwenden und evtl. den Kopf und Nackenbereich noch mit einem Holzstab stabilisieren.

### Material:

- Holzbrettchen, Nägel, kleiner Hammer,
- Plastilin/ Knetmasse,
- starkes Papier oder dünne Pappe, Schere,
- figürliche Kopiervorlagen (z.B. Frosch, Schmetterling, Clown),
- Angelschnur, Holzstäbchen oder Kupferdraht, (d=1mm),
- Musterbeutelklammern, Tesafilm,
- Kupfermünzen



Literaturhinweise: - Klaus Wiebel, Experimentierkartei Natur be-greifen.  
Lichtenau: Freiarbeit-Verlag, o.J.